



## Aufklärung Dormicum i.v.

### **Aufklärung über die Verabreichung eines Beruhigungsmittels (Sedierung mit Dormicum) in eine Vene bei Platzangst (Klaustrophobie) vor Durchführung einer MRT-Untersuchung.**

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

da Sie unter Klaustrophobie (Platzangst) leiden, baten Sie um die Gabe eines Beruhigungsmittels.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir aufgrund möglicher Nebenwirkungen, zunächst immer versuchen, die Untersuchung ohne eine Sedierung durchzuführen. Die meisten Patienten können die Untersuchung ohne die Gabe eines Beruhigungsmittels und ohne Probleme bewältigen.

Die Röhrenöffnung unseres 1,5 Tesla MR-Tomographen ist von mittlerer Weite und mit 1,50 cm Länge im Vergleich zu anderen Geräten sehr kurz. Dies ermöglicht uns, viele Untersuchungen mit dem Kopf außerhalb der Röhre durchzuführen. Zudem ist bei Schädeluntersuchungen über den Augen ein Spiegel angebracht, sodass Sie direkten Blickkontakt zu den Medizinisch-Technischen Assistentinnen haben und nicht mehr wahrnehmen, dass Sie in einer Röhre liegen.

Zudem ist der Untersuchungsraum mit einem speziellen Lichtkonzept ausgestattet, sodass die Untersuchung in angenehmer Atmosphäre stattfindet.

Sollten Sie die Untersuchung dennoch nicht ohne ein Beruhigungsmittel durchführen können, sprechen Sie uns bitte im Vorfeld an.

Hierfür müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein:

1. Der Wunsch nach einer Sedierung muss von Ihnen bei der Terminvergabe angemeldet werden, da für solche Untersuchungen bestimmte Termine reserviert sind, um im Falle von Nebenwirkungen handeln zu können.
2. Sie müssen in Begleitung kommen, da Sie anschließend nicht mehr aktiv am Straßenverkehr teilnehmen dürfen.
3. Sie müssen 4h nüchtern sein (Trinken ist erlaubt).
4. Sie dürfen vor der Untersuchung keine anderen Beruhigungsmittel oder Psychopharmaka eingenommen haben.

Sind diese Voraussetzungen erfüllt, ist nach einem Aufklärungsgespräch durch eine unserer Ärztinnen die Verabreichung einer Beruhigungsspritze möglich.



Wir verabreichen das Medikament **Dormicum** über eine Armvene. Dormicum ist ein Tranquillizer (Schlafmittel) aus der Stoffklasse der Benzodiazepine. Es hat eine sehr kurze Halbwertszeit und ist daher sehr gut steuerbar.

Es kommt jedoch zu Nebenwirkungen:

1. Fehlende Fahrtauglichkeit.
2. Fehlende Geschäftsfähigkeit.
3. Unvermögen, schwere Maschinen zu bedienen.

Weitere Nebenwirkungen treten nur äußerst selten auf:

1. Anhaltende Verwirrungszustände.
2. Kreislaufstörungen bis hin zum Herzstillstand.

Aufgrund dieser Nebenwirkungen dürfen Sie die Praxis nach der Untersuchung nur in Begleitung verlassen und müssen im Folgenden zu Hause von einer anderen Person betreut werden.

Sollten Ihrerseits noch Fragen bestehen sprechen Sie uns bitte im Aufklärungsgespräch darauf an.

**Ich bin mit der Verabreichung einer Beruhigungsspritze einverstanden.  
Ich habe den Aufklärungsbogen aufmerksam gelesen und fühle mich  
ausreichend aufgeklärt.  
Ich versichere, dass ich keine anderen Beruhigungsmittel oder  
Psychopharmaka vor der Untersuchung selbständig eingenommen habe.  
Ich bin in Begleitung gekommen und werde anschließend zu Hause betreut.**

Name: \_\_\_\_\_ Geb.-Datum: \_\_\_\_\_

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschriften:

Patient:

aufklärende Ärztin:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_